



# SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist ab sofort, vorbehaltlich der Zuweisung erforderlicher Haushaltsmittel, eine Vollzeitstelle (Teilzeit geeignet) unbefristet als

### **Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter (m/w/d) Fischereikundlicher Dienst**

im Referat 409 - Agrarwirtschaft, Ländliche Räume, Fischerei, Forst- und Jagdhoheit - am Standort Halle (Saale) zu besetzen. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 12 TV-L bewertet.

#### **Unser Angebot:**

- Einsatz auf einem zukunftssicheren Arbeitsplatz
- flexibles Arbeitszeitmodell mit der Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ein Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot und betriebliches Gesundheitsmanagement
- für Tarifbeschäftigte: eine Sonderzahlung am Jahresende nach § 20 TV-L sowie eine betriebliche Altersversvorsorge (VBL)
- eine gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket

#### **Aufgabengebiete:**

- Erarbeitung von Stellungnahmen in Beteiligungsverfahren für Träger öffentlicher Belange als Vertreter der Belange der Fischerei auf der Grundlage des FischG LSA und der FischO LSA
- Erarbeitung von fachlichen/fischereiwissenschaftlichen Stellungnahmen und Berichten zu fischereirechtlichen Entscheidungen für andere Behörden, obere und untere Naturschutzbehörden, Wasserbehörden, Veterinärbehörden, Beratung von Behörden und Einrichtungen, Vereinen, Verbänden, natürlichen und juristischen Personen zu

fischereirechtlichen Fragen wie z.B. Gewässerrenaturierungsmaßnahmen, Einrichtung von Fischpässen (z.B. Fischereiverbände, Unterhaltungsverbände, LHW)

- Wahrnehmung und Durchführung von Aufgaben der oberen Fischereibehörde entsprechend FischG, FischO und Ausführungsbestimmungen FischG LSA, insbesondere
  - Ausnahmen von Verboten nach §§ 37, 39, 46 FischG und § 23 FischO LSA
  - Anlagen von Fischwegen nach §§ 44, 45 FischG LSA
  - Schadenverhütende Maßnahmen zum Schutz der Fische nach §§ 38, 39 FischG LSA
  - Umsetzung der EU-Aal\_VO, Führung des Registers der kommerziellen Aalfischer, Zuarbeit zum Aalmanagementplan des Einzugsgebiets der Elbe und Weser
  - Erteilung von Erlaubnissen zum Einsatz nicht heimischer Fische nach § 41 Abs. 2 FischG
  - Verfügung von Salmonidenregionen gem. Nr. 20.2 Ausführungsbestimmungen FischG
- Fachaufsicht über die Landkreise und kreisfreien Städte als untere Fischereibehörden (u.a. Fachaufsichtsprüfungen, Widerspruchsbearbeitung, Überprüfung der Durchführung von Fischereiprüfungen der unteren Fischereibehörden und Jugendfischer-, Friedfischerprüfungen von Vereinen)
- Fischereikartierung und –erfassung, Erarbeitung entsprechender Schlussfolgerungen für Fischartenschutz und zur Überwachung des Erhaltungszustands der in Anhang II, IV und V der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten dem Fischereirecht unterliegenden Arten, Erarbeitung und Zuarbeit (populär-)wissenschaftlicher Publikationen sowie als Grundlage für Pachtwerteinschätzungen, ggf.durch Auswertung von (u.a. englischsprachiger) Fachliteratur
- Fischereirechtliche Beweissicherung, Dokumentation Fischsterben in Koordination mit anderen Behörden, Dokumentation Fischereischäden/Schadstoffbelastung in Fischen, Zuarbeit des LSA zum Jahresbericht „Deutsche Binnenfischerei und Aquakultur“, Mitarbeit in Fachgremien, Vor-Ort-Kontrollen im Rahmen der Fischereiförderung
- Erarbeitung von Ertragswert-, Pachtgutachten, insbesondere zur Verpachtung fiskalischer Fischereiausübungsrechte, Anpassung der Pachtzinsen

**Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:**

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fischereiwissenschaften, insbesondere mit den Abschlüssen M.Sc. Fishery Science and Aquaculture, M.Sc. Fish Biology, Fisheries and Aquaculture, Diplomfischereingenieur, M.Sc. Marine Ecosystem and Fisheries Science, M.Sc. Marine ökosystem- und Fischereiwissenschaften, M.Sc. Meeresbiologie, M.Sc. Aquakultur, Diplom Fischwirtschaft und Gewässerbewirtschaftung oder vergleichbare fischereiwissenschaftliche Hochschulabschlüsse.
- Vorzugsweise verfügen Sie über Kenntnisse im Bereich Fischarten-, Gewässerschutz sowie Produktionsweise der Binnenfischerei und Aquakultur.

Sie sind im Besitz des Führerscheines der Klasse B und sind bereit zu Dienstreisen mit einem Dienst-KFZ als Selbstfahrerin/Selbstfahrer (m/w/d).

**Darüber hinaus verfügen Sie über ausgeprägte Kompetenzen hinsichtlich:**

- Kommunikation, Selbstmanagement und Entscheidungsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Belastbarkeit.

**Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Voraussetzungen?**

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung bis zum **31.03.2022** über [www.interamt.de](http://www.interamt.de) (Stellenangebots-ID 761953). Bewerbungen, die per Post oder per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

**Sie werden gebeten, in Ihrer Bewerbung auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.**

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Seite 4/4

Für nähere Auskünfte im Stellenausschreibungsverfahren bzw. im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen zur Verfügung:

**Herrn Dietrich (Fachreferatsleiter)                    0345/ 514-2650**

**Frau Güth (Personalreferat)                            0345/ 514-1376**

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.